

Medienmitteilung

BCV und Romande Energie spannen zusammen, um Immobilienbesitzer bei energetischen Sanierungen zu unterstützen

Die BCV und Romande Energie bündeln ihr Know-how, um die energetische Sanierung von Immobilien zu fördern. Durch die Partnerschaft können Privatpersonen und Unternehmen, die Immobilien besitzen, in dreifacher Hinsicht sparen: Sie erhalten den GEAK®-Plus-Beratungsbericht von Romande Energie zum Vorzugspreis, zahlen mit dem «Bonus Vert» der BCV in den ersten zwölf Monaten keine Zinsen und erzielen in der Folge Einsparungen dank geringerer Energiekosten.

Lausanne und Morges, 24. August 2021 – Der GEAK®-Plus-Beratungsbericht ergänzt den Gebäudeenergieausweis der Kantone, kurz GEAK®, der im Kanton Waadt bei Handänderungen oder bei der Ersetzung einer fossilen Heizung seit 2017 obligatorisch ist. Er wird zusätzlich zum Gebäudeausweis von akkreditierten Expertinnen und Experten erstellt und enthält eine Liste mit konkreten Optimierungsmassnahmen und Sanierungsvarianten, eine finanzielle Evaluierung des Vorhabens sowie nützliche massgeschneiderte Tipps. Damit soll ein Beitrag zur Energiewende geleistet werden.

Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen der BCV und Romande Energie wird die GEAK®-Plus-Prüfung vom Expertennetzwerk von Romande Energie durchgeführt. Dabei gewähren die beiden Partnerinnen einen Rabatt von bis zu 25% auf die nach Abzug des kantonalen Förderbeitrags verbleibenden Kosten.

Der GEAK®-Plus-Beratungsbericht ist ein Basisdokument, das bei der Organisation von Sanierungen eine wertvolle Hilfe darstellt. Die BCV bietet für energetische Sanierungen den «Bonus Vert» an, mit dem in den ersten zwölf Monaten keine Zinsen anfallen. Als energetisch gilt eine Sanierung dann, wenn mindestens 25% des Darlehensbetrags – der nicht kleiner als CHF 20 000 sein darf – für vom Kanton geförderte Energieeinsparungsmassnahmen verwendet werden. Voraussetzung für die Gewährung des «Bonus Vert» ist, dass es sich beim Darlehen um eine Festhypothek mit einer Laufzeit von mindestens fünf Jahren handelt.

Gebäude für über 40% des Energieverbrauchs verantwortlich

In der Schweiz entfallen über 40% des Energieverbrauchs auf den Gebäudesektor. Die Verbesserung von dessen Energieeffizienz sowie dessen ökologische Sanierung und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien sind daher zentrale Instrumente zur Erreichung der Klimaziele in der Schweiz und im Kanton Waadt.

Pascal Kiener, CEO der BCV: «Die BCV versteht es als Teil ihres Auftrags, zur Finanzierung der Energiewende im Kanton Waadt beizutragen. Wir freuen uns über diese Partnerschaft, denn sie ermöglicht es den Waadtländerinnen und Waadtländern, sowohl vom Know-how einer im Energiebereich anerkannten Akteurin als auch von attraktiven Angeboten für die

Finanzierung von Sanierungsarbeiten zu profitieren. Sie ergänzt die zahlreichen Massnahmen, welche die BCV im Bereich der nachhaltigen Entwicklung bereits ergriffen hat.»

Christian Petit, Generaldirektor von Romande Energie: «Mit dieser Partnerschaft möchten wir allen Immobilienbesitzerinnen und -besitzern die Möglichkeit geben, die Energieeffizienz ihrer Gebäude zu überprüfen, und es ihnen durch einen vergünstigten Zugang zu einem geeigneten Sanierungsplan erleichtern, sich an der Energiewende zu beteiligen. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit der BCV.»

Wie kann eine Sanierung in Angriff genommen werden? Ein fiktives Beispiel:

Welches ist der energetische Ist-Zustand Ihrer in den 1970er-Jahren errichteten Immobilie? Angesichts der Tatsache, dass ein gewöhnliches Gebäude aus dem 20. Jahrhundert ungefähr viermal so viel Energie verbraucht wie ein Neubau der GEAK®-Klasse B, ist diese Frage durchaus berechtigt. Sie holen deshalb einen Kostenvoranschlag ein und kreuzen im Formular die Option «Beratung» an, da Sie bei der Einreichung eines Antrags auf Förderbeiträge vom Know-how von Romande Energie profitieren möchten. Die Erstellung des GEAK®-Plus-Beratungsberichts würde normalerweise CHF 2 000 kosten. Nach Abzug des kantonalen Förderbeitrags, der sich auf bis zu CHF 1 000 belaufen kann, zahlen Sie dank des im Rahmen der Partnerschaft zwischen der BCV und Romande Energie gewährten Rabatts am Ende lediglich CHF 750. Mithilfe des Berichts können Sie nun die Sanierung planen und sich um die Finanzierung kümmern.

Ansprechpersonen:

Michèle Cassani, Pressesprecherin der Groupe Romande Energie

Tel.: +41 21 802 95 67

E-Mail: michele.cassani@romande-energie.ch

Daniel Herrera, Leiter Medien & Kommunikation

Tel.: +41 21 212 28 61

E-Mail: daniel.herrera@bcv.ch



Über die Groupe Romande Energie

Die Gruppe Romande Energie in Kürze

Als führendes Energieunternehmen und führender Stromversorger in der Westschweiz bietet die Romande Energie Gruppe viele nachhaltige Lösungen in so unterschiedlichen Bereichen wie Energieverteilung und -erzeugung, Energiedienstleistungen, Energieeffizienz und Mobilität.

Durch die 100% erneuerbare Erzeugung, die innovativen Dienstleistungen und die Politik der sozialen Verantwortung möchte der Konzern mit seinen Kunden, Investoren und Mitarbeitenden ein besseres Lebensumfeld entwickeln.

Romande Energie verpflichtet sich auch täglich dazu, qualitativ hochwertige Dienstleistungen anzubieten und eine zuverlässige Versorgung entsprechend den Erwartungen seiner Kunden zu gewährleisten, um sie bei der Energiewende und der Dekarbonisierung in der Westschweiz zu unterstützen.

Weitere Informationen zur Gruppe Romande Energie unter www.romande-energie.ch

Über die BCV-Gruppe

Die BCV ist seit 1845 die Bank der Waadtländerinnen und Waadtländer und der Unternehmen im Kanton. Entsprechend ihrem Auftrag trägt sie mit ihren rund 2000 Mitarbeitenden und etwa sechzig Geschäftsstellen, ihrer umfassenden Kenntnis des Wirtschaftsgefüges des Kantons und ihrem bewährten Know-how in den verschiedenen Geschäftsbereichen zur Entwicklung der Waadtländer Wirtschaft bei. Die BCV finanziert jede dritte Hypothek im Kanton und gehört damit zu den Hauptakteuren des Waadtländer Immobilienmarkts.

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen setzt sich die BCV für die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft ein. So achtet sie insbesondere auf die Umweltauswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit, trägt bei der Kreditvergabe ökologischen und sozialen Kriterien Rechnung, bietet ihrer Kundschaft eine breite Palette an nachhaltigen Investitionsmöglichkeiten an, die den Best Practices am Markt entsprechen, und engagiert sich aktiv im gesellschaftlichen Leben im Kanton.

Weitere Informationen zur BCV unter www.bcv.ch/de